



Themenübersicht

1. LSB-Bestandserhebung 2026 – bis 17.03.2026 Mitgliederzahlen erfassen
2. Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen – Antragstellung seit 9.02.2026 möglich
3. Übungsleiter*innen-Offensive 2026
4. Förderung der Sparkassenstiftung für den Kreis Borken
5. Jetzt qualifizieren zum / zur Sportabzeichen-Prüfer*in
6. „Ehrentag 2026 – Für dich. Für uns. Für alle.“
7. Integration durch Sport – jetzt bewerben als Stützpunktverein
8. Budo Mugen Gronau e.V. ist Mitglied im landesweiten Qualitätsbündnis zum Schutz vor interpersoneller Gewalt
9. Bocholter Wassersportverein 1920 e. V. ist dem landesweiten Qualitätsbündnis zum Schutz vor interpersoneller Gewalt beigetreten
10. Kurz & Gut Seminar „Prävention von sexualisierter Gewalt im Sport“ – freie Plätze
11. LSB-Schutzkonzeptgenerator – Unterstützung bei der Erstellung von Schutzkonzepten
12. Jetzt bewerben für FSJ im Sport
13. Einige freie Plätze in den Sporthelfer-Ausbildungen in den Osterferien
14. ÜL-C-Lizenz abgelaufen – ReStart-Fortbildungen zur Reaktivierung der ÜL-C-Lizenz
15. Praxismodul B der neuen modularen Übungsleiter-C-Ausbildung Breitensport
16. P8-Lehrgang für Erwerb der Rehasport-Lizenz am 13.03.2026 in Weseke
17. Freie Plätze in Zertifikatsausbildung „Bewegungsförderung in Verein und Kita“
18. Fortbildungen zur Lizenzverlängerung
19. Kurz- & Gut-Seminar: Sponsoring im Sportverein
20. meinVereinstalk.nrw: Neue digitale Informationsreihe für Vereinsverantwortliche
21. Wenn Fußballgeschichte persönlich wird - Weltmeister Andy Möller bringt große Fußballmomente in die Ahauser Stadthalle

Sportpolitik und Sportförderung

LSB-Bestandserhebung 2026 – bis 17.03.2026 Mitgliederzahlen erfassen

Laut LSB NRW können Sportvereine noch bis zum 17. März 2026 im Rahmen der Bestandserhebung 2026 ihre Mitgliedszahlen melden. Viele Sportvereine sind ihrer Pflicht bereits nachgekommen, aber bei einigen Sportvereinen fehlt die Meldung noch. Die gemeldeten Mitgliederzahlen sind Grundlage für die Beitragsrechnung der Sportversicherung, Voraussetzung für Fördermittel des Landessportbundes NRW und liefern wichtige Daten zur Sportentwicklung in NRW. Die Erfassung erfolgt wie gewohnt in der [Sportorganisationsverwaltung](#). Die personalisierten Zugänge aus dem Vorjahr bestehen weiterhin. Auf [VIBSS-Online](#) stellt der LSB NRW umfangreiche Informationen zur Hilfe und Kontaktdaten bereit. In diesem Jahr ist außerdem im Rahmen der Bestandsmeldung von den Sportvereinen ein aktueller Freistellungsbescheid hochzuladen, um die Gemeinnützigkeit des jeweiligen Sportvereins nachzuweisen. Zugleich wird den Sportvereinen empfohlen, ihre Vereinsangaben bezüglich Ansprechpartner, Anschrift, Kontoverbindung, Telefonnummer und E-Mail-Adresse zu überprüfen.

Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen – Antragstellung seit 9.02.2026 möglich

Bis zum 31.05.2026 können Sportvereine weiterhin im LSB-Förderportal die Anträge für die Förderung der Übungsarbeit im Sportverein stellen. Die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen stellt dafür finanzielle Mittel in Höhe von insgesamt 7,56 Millionen Euro zur Verfügung. Der Landessportbund NRW leitet die Fördermittel auf Antrag an die Sportvereine weiter. Diese Förderung unterstützt den Trainingsbetrieb im Breitensport, insbesondere in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Nachwuchsförderung und ist ein zentrales sportpolitisches Signal im Rahmen der [Bewerbung Nordrhein-Westfalens für die Olympischen und Paralympischen Spiele](#). Antragsberechtigt sind gemeinnützige Sportvereine in NRW, die Mitglied in einem Fachverband und Mitglied im zuständigen Stadt- bzw. Kreissportbund sind, also Mitglied im KSB Borken (Doppelmitgliedschaft). Zudem ist die Teilnahme an der jährlichen Bestandserhebung der Mitgliederzahlen erforderlich und es müssen lizenzierte Übungsleiter*innen eingesetzt werden.

Übungsleiter*innen-Offensive 2026

Das Land NRW stellt Haushaltsmittel in Höhe von 1 Mio. Euro zur Verfügung, um die Ausbildung von Übungsleiter*innen, Trainer*innen, Sporthelfer*innen sowie weiterem qualifizierten Anleitungspersonal im organisierten Sport zu fördern. Mit bis zu 500 Euro pro Person wird die Teilnahme an Ausbildungen unterstützt. Gefördert werden die Teilnahmegebühren für Qualifizierungsmaßnahmen, die zum Erwerb einer Lizenz im Verbundsystem des Sports in NRW führen (Ausbildungslehrgänge von Sportbünden, Sportfachverbänden, Landessportbund NRW oder Sportjugend NRW). Die Antragstellung erfolgt über das LSB-Förderportal und pro antragstellende Organisation sind mehrere Maßnahmen förderfähig. Alle Infos und Fragen zur Übungsleiter*innen-Offensive des Landes NRW sind unter folgenden Link veröffentlicht: www.lsb.nrw/service/foerderungen-zuschuesse/uebungsleiterinnen-offensive

Förderung der Sparkassenstiftung für den Kreis Borken

Die Sparkassenstiftung für den Kreis Borken wurde im Jahr 1993 von der damaligen Kreissparkasse Borken errichtet, um Jugendpflege und Jugendfürsorge, Altersfürsorge, den Sport, Kunst und Kultur, die Erziehung sowie die Allgemein- und Berufsbildung, das traditionelle Brauchtum einschließlich des Karnevals, Heimatpflege und Heimatkunde, den Naturschutz und die Landschaftspflege, den Tier- und Umweltschutz im Gebiet des Kreises Borken zu fördern. Das Ziel der Sparkassenstiftung ist es, das Wohlergehen möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger im Kreis Borken durch das Fördern geeigneter Maßnahmen und Projekte im Sinne des Stiftungszweckes zu fördern. Die Stiftung ist zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger im Kreis Borken gegründet worden. Spendenvorhaben mit einer möglichst breiten Wirkung werden daher mit besonderer Priorität behandelt. Lokale Projekte können gefördert werden, wenn sie sich als individuell auszeichnen lassen, einen Vorbildcharakter für andere Initiatoren besitzen bzw. zur Nachahmung animieren. Die Förderungen bestehen aus Einmalleistungen. Zusagen zu regelmäßigen Leistungen oder zur Übernahme laufender Kosten werden nicht erteilt. Anträge für Förderung sind Online zu richten an die jeweilige Sparkassenstiftung. Weitere Infos und Kontaktdaten.

www.sparkasse-westmuensterland.de/de/home/ihre-sparkasse/ihre-sparkasse-vor-ort/sparkassenstiftung.html

Breitensport

Jetzt qualifizieren zum / zur Sportabzeichen-Prüfer*in



Im Frühjahr startet in vielen Sportvereinen in den Kommunen im Kreis Borken wieder die Sportabzeichen-Saison. Für die Abnahme des Sportabzeichens werden regelmäßig neue Prüfer und Prüferinnen benötigt, daher weist der KSB Borken daraufhin, dass auch 2026 wieder die Ausbildung zum Sportabzeichenprüfer bzw. zur Sportabzeichenprüferin angeboten wird. Seit 2018 ist in NRW für den Erwerb der DSA-Prüfberechtigung (Prüferausweis) ein 15-stündiges Ausbildungsformat verpflichtend. Der Einstieg in die Ausbildung erfolgt über ein Online-Modul. Dafür werden 7 LE angerechnet. Der aktuelle Link zum Online-Modul: lernplattform.meinsportnetz.nrw/course/view.php?id=2314

Nach dem bestandenen Online-Modul druckt man sich eine personalisierte Teilnahme-Bescheinigung selbst aus. Diese Teilnahme-Bescheinigung ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Präsenzphase (8 LE).

Die nächste Präsenzphase bietet das Sportbildungswerk im KSB Borken am 13.06.2026 von 9.30 – 16.30 Uhr auf der Sportanlage von SV Adler Weseke an. Anmeldungen sind hier möglich: www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/angebote/qualifizierung/sportpraxis/fortbildungen-1-lizenzstufe/erwachsene-aeltere/g2026-137-23500

„Ehrentag 2026 – Für dich. Für uns. Für alle.“

LSB-Newsletter 13.02.2026: Am 23. Mai 2026 findet erstmals der bundesweite Ehrentag statt. Anlässlich des 77. Geburtstags des Grundgesetzes ruft Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier dazu auf, Ehrenamt, Gemeinschaft und Demokratie zu feiern. Vereine sind eingeladen, im Aktionszeitraum vom 16. bis 31. Mai 2026 ihr Ehrenamt sichtbar zu machen. Ob Vereinsfeste, Schnuppertrainings oder Aufräumaktion, im Mittelpunkt stehen Begegnung und gemeinsames Tun. Seien Sie dabei und zeigen, was Gemeinschaft im Sport bedeutet., Nutzen Sie die Hashtags #EHRENTAG und #SPORTEHRENAMT und gestalten die bundesweite Bewegung aktiv mit! Weitere Infos und Fördermöglichkeiten sind hier zu finden: www.ehrentag.de/

Integration und Inklusion

Integration durch Sport – jetzt bewerben als Stützpunktverein

Der KSB Borken sucht Sportvereine im Kreis Borken, die Partizipation und Teilhabe im Sport stärken möchten, mehr Diversität in ihren Verein bringen wollen und Interesse haben, „Stützpunktverein“ im Programm „Integration durch Sport“ zu werden. Stützpunktvereine werden finanziell unterstützt und fachlich begleitet durch die zuständige Fachkraft „Integration durch Sport“ beim KSB Borken, Mike Kreuzer, Tel. 02862-4187928 oder E-Mail: mike.kreuzer@ksb-borken.de. Zudem vernetzen sich die Stützpunktvereine in der Region und tauschen sich regelmäßig zu ihren Maßnahmen aus. Eine erhöhte Sichtbarkeit des Vereins durch die Mitwirkung im Programm „Integration durch Sport“ wird ebenfalls ermöglicht.

Kinder- und Jugendsport: „NRW bewegt seine Kinder“

Budo Mugen Gronau e.V. ist Mitglied im landesweiten Qualitätsbündnis zum Schutz vor interpersoneller Gewalt



Beim Kinder- und Jugendtraining am 23.02.2026 war Annette Hüllemeyer vom KSB Borken zu Gast beim Verein Budo Mugen in Gronau, um dem Vereinsvorstand im Beisein des Bürgermeisters Jörg von Borczyskowski und im Beisein des Vorstandes des StadtSportVerbandes Gronau die Urkunde und das Schild für die Aufnahme in das Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport des Landessportbundes NRW zu überreichen. Budo Mugen Gronau ist nun als erster Sportverein in Gronau Mitglied im landesweiten Qualitätsbündnis zum Schutz vor Gewalt und hat dafür insgesamt zehn Qualitätskriterien im Verein umgesetzt und installiert. Wesentliche Kriterien sind zum Beispiel die Verankerung in der Satzung und die Erstellung eines Schutzkonzeptes. Auch die Schulung von Trainerinnen und Trainern wurde frühzeitig im Verein angegangen (Kurz- und Gut-Seminar Ende Januar 2025 in Kooperation mit dem KSB Borken) und darüber hinaus wurden Sandra Manthey und Kai Overesch als Ansprechpersonen für Gewaltprävention benannt. Beide haben dafür eine spezielle Schulung für Ansprechpersonen besucht und sich weiterqualifiziert. Alle Ehrenamtlichen im Verein haben sich zudem verpflichtet, den Ehrenkodex des Deutschen Judo-Bundes zu unterschreiben und in regelmäßigen Abständen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen. Weitere Informationen zur Gewaltprävention sind auf der Vereinshomepage veröffentlicht. Mit dem Einstieg in das Qualitätsbündnis zeigen die Vereinsverantwortlichen und die Trainer und Trainerinnen, dass sie sich im Verein Budo Mugen Gronau e. V. aktiv für den Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vor jeglicher Form von Gewalt einsetzen und einen sicheren Raum schaffen, in dem sich Sportler und Sportlerinnen im Verein wohl fühlen und entfalten können. Der KSB Borken, der Bürgermeister und die Vertreter des StadtSportVerbandes Gronau gratulieren herzlich zur Aufnahme ins Qualitätsbündnis.

Bocholter Wassersportverein 1920 e. V. ist dem landesweiten Qualitätsbündnis zum Schutz vor interpersoneller Gewalt beigetreten



Am 26.02.2026 überreichte Thomas Lammers von der LSB-Koordinierungsstelle zum Schutz vor Gewalt gemeinsam mit Annette Hülemeyer vom KSB Borken die Urkunde und ein Schild an die Verantwortlichen im Bocholter Wassersportverein 1920 e. V. im Rahmen der Aufnahme des Vereins in das Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport des Landessportbundes NRW. Der Bocholter Wassersportverein 1920 e. V. hat sich vor über einem Jahr auf den Weg gemacht, die Vorgaben des Landeskinderschutzgesetzes NRW umzusetzen. Vieles war für den Verein immer schon selbstverständlich, manches wurde aber auch kritisch hinterfragt und letztlich in einem Schutzkonzept schriftlich hinterlegt. Dieses Konzept und alle Informationen rund um den Schutz vor interpersoneller und sexualisierter Gewalt sind für alle Vereinsmitglieder und Interessierte auf der Vereinshomepage veröffentlicht. Durch die Mitgliedschaft im landesweiten Qualitätsbündnis geht der Verein nun einen weiteren Schritt und zeigt öffentlich, dass der Schutz von Kindern und Jugendlichen fest verankert ist in den verschiedenen Handlungsfeldern des Vereins. Für die Aufnahme in das Qualitätsbündnis hat der Verein zuvor insgesamt zehn Qualitätskriterien umgesetzt. Wesentliche Kriterien sind zum Beispiel die Verankerung in der Satzung, die Risikoanalyse und das daraus resultierende Schutzkonzept. Auch die Schulung von Trainerinnen und Trainern wurde frühzeitig im Verein angegangen. Regelmäßig finden Kurz- und Gut-Seminare statt und darüber hinaus wurden Andrea Scherbring, Patrick Tenbenschel und Beate Breuer zu Ansprechpersonen für Gewaltprävention benannt. Sie haben dafür weitere spezielle Schulungen für Ansprechpersonen besucht. Zudem verlangt der Verein von allen hauptamtlich Tätigen, allen Vorstandsmitgliedern und allen aktiven, volljährigen ÜL einen unterschriebenen Ehrenkodex und ein erweitertes Führungszeugnis.

Der Landessportbund NRW und der KSB Borken gratulieren den Verantwortlichen des Bocholter Wassersportvereins 1920 e. V. ganz herzlich zur Aufnahme ins Qualitätsbündnis. Auch zukünftig wird der Verein Aktionen zu diesem Thema umsetzen. Für den 14.05.2026 ist die Aufführung des Theaterprojektes „Anne Tore – sind wir stark!“ beim Verein geplant, ein Präventionstheaterstück für Kinder und Jugendliche.

Kurz & Gut Seminar „Prävention von sexualisierter Gewalt im Sport“ – freie Plätze

Das Themenfeld „Kinderschutz – Prävention von sexualisierter Gewalt im Sport“ beschäftigt viele Sportvereine, daher bietet der KSB Borken am Donnerstag, 16.04.2026 von 17.30 – 20.45 Uhr im Sport- und Bildungszentrum in Borken-Weseke ein 4-stündiges Kurz & Gut Seminar zu diesem Themenkomplex an.

Durch das Landeskinderschutzgesetz sind auch Sportvereine verpflichtet, sich mit den Themen Kinderschutz, Kindeswohlgefährdung und vor allem dem Bereich (sexualisierte) Gewalt im Sport auseinanderzusetzen. Es ist unser Schutzauftrag als Verband oder Verein sowie als Trainer*in, eine gewaltfreie Atmosphäre im Verein zu schaffen, die Mitglieder und Mitarbeiter*innen für das Thema sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen im Sport aufzuklären und zu sensibilisieren. Zum Schutzauftrag der Sportvereine und Sportverbände für die besonders zu schützende Gruppe der Kinder und Jugendlichen gehört es ebenso, Maßnahmen zur Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport zu erarbeiten, diese zu kennen und innerhalb der Vereinsstrukturen zu verankern. Im Seminar wird erklärt, was sexualisierte Gewalt ist, welche Formen der Prävention und Intervention es gibt und wie ein Verein sich in diesem Handlungsfeld aufstellen kann.

Anmeldungen sind über folgenden Link möglich: www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/angebote/qualifizierung/vereinsmanagement/fortbildung/vm-c/g2026-137-45250

LSB-Schutzkonzeptgenerator – Unterstützung bei der Erstellung von Schutzkonzepten

Ein Sportverein soll ein Ort sein, an dem sich alle Mitglieder sicher, respektiert und gut aufgehoben fühlen. Leider zeigt die Realität, dass sexualisierte und interpersonelle Gewalt auch im organisierten Sport vorkommt. Umso wichtiger ist es, präventiv zu handeln und klare Strukturen zu schaffen, die Schutz bieten und Handlungssicherheit geben.

Viele Sportvereine sind bereits aktiv im Handlungsfeld „Prävention sexualisierte und interpersonelle Gewalt im Sport“ und haben ein Schutzkonzept entwickelt oder sich auf den Weg gemacht, ein solches zu entwickeln. Hier unterstützt der Landessportbund NRW mit einem Online-Tool: dem Schutzkonzeptgenerator.

Der Schutzkonzeptgenerator ist mit Förderung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) in den vergangenen zwei Jahren entwickelt worden und unterstützt alle Sportvereine in NRW praxisnah bei der Entwicklung eines vereinseigenen Schutzkonzeptes. Der Schutzkonzeptgenerator ist für alle Sportvereine abrufbar unter folgendem Link: www.schutzkonzeptgenerator.nrw

Die Registrierung zur Nutzung des Generators erfolgt über den Vereinsnamen und die Vereinskennziffer. Das Tool bietet folgende Unterstützung:

- ein strukturiertes Grundgerüst zur Erstellung Ihres Schutzkonzeptes
- verständliche Leitfäden und Reflexionsfragen
- Unterstützung bei der Risikoanalyse und beim Schreibprozess
- praxisnahe Tipps sowie weiterführende Informationen

So erhalten auch Sportvereine mit begrenzten zeitlichen oder personellen Ressourcen eine wertvolle Hilfestellung, um ihre Präventionsarbeit systematisch und verantwortungsvoll anzugehen. Der Schutzkonzeptgenerator kann allerdings eine individuelle Fachberatung nicht ersetzen, erleichtert jedoch den Einstieg und sorgt für mehr Klarheit im Themenfeld der Schutzkonzept-Erstellung. Bei Fragen bei der Anwendung des Schutzkonzeptgenerators können sich Sportvereine über folgende E-Mail-Adresse an den LSB wenden: info@schutzkonzeptgenerator.nrw

Jetzt bewerben für FSJ im Sport

Die Sportjugend NRW hat das Stellenportal für die Bewerbung für einen Freiwilligendienst im Sport geöffnet unter www.freiwilligendienststeinsport.nrw, so dass junge Menschen sich darüber für einen Freiwilligendienst bewerben können, entweder als FSJ = freiwilliges soziales Jahr oder als BFD = Bundesfreiwilligendienst.

Der KSB Borken bietet FSJ-Stellen zum 1.08.2026 oder zum 1.09.2026 an und der Einsatz erfolgt in einem der Bewegungskindergärten des KSB Borken in Borken, Raesfeld, Velen, Weseke oder Legden.

Darüber hinaus sind auch einige Sportvereine im Kreis Borken als FSJ-Einsatzstellen anerkannt und kommen für ein FSJ in Frage: SV Union Wessum 1920 e.V., Turner und Ballspieler Bocholt 1907 e.V., Sportfreunde 97/30 Lowick e.V., 1. FC Bocholt 1900 e.V., Sportgemeinschaft Borken e.V., Remigianer Sportverein Borken 22 e.V., Turnverein Borken 1922 e.V., Turnverein Westfalia 07 Epe e.V., 24/15, SuS Stadtlohn 19/20 e.V. und Vitadrom e.V..

Ein FSJ können junge Menschen bis zum Alter von 26 Jahren machen. Der Aufgabenschwerpunkt liegt dabei in der Kinder- und Jugendarbeit, zum Beispiel Betreuung von Sportgruppen im Verein oder Unterstützung der Bewegungsangebote in einer Kita oder Begleitung des Sportunterrichts in einer Schule / in einer OGS.

In NRW werden die Freiwilligendienste von der Sportjugend NRW koordiniert. Für Rückfragen vor Ort steht beim KSB Borken Annette Hülemeyer, Tel. 02862-4187931 oder E-Mail: annette.huelemeyer@ksb-borken.de als Ansprechperson zur Verfügung.

Qualifizierung / Bildung im Sport

Einige freie Plätze in den Sporthelfer-Ausbildungen in den Osterferien

Die Sportjugend im KSB Borken bietet in den Osterferien 2026 wieder Sporthelfer-Ausbildungen für Jugendliche im Alter von 13 – 16 Jahren an, um sie für die aktive Mitarbeit im Sportverein und in der Jugendarbeit zu qualifizieren. In folgenden Lehrgängen gibt es noch freie Plätze:

- SH-Ausbildung Teil 1 in Borken: 30.03. – 2.04.2026 (Lehrgang 11000)
- SH-Ausbildung Teil 2 in Borken: 30.03. – 2.04.2026 (Lehrgang 11020)
- SH-Ausbildung Teil 1 in Ahaus: 7. – 10.04.2026 (Lehrgang 11001)
- SH-Ausbildung Teil 2 in Ahaus: 7. – 10.04.2026 (Lehrgang 11021)

Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/ möglich.

Das Sporthelfer-Programm in NRW feiert dieses Jahr sein 25jähriges Jubiläum. In dieser Zeit wurden bereits über 100.000 Jugendliche in NRW ausgebildet für den Einsatz in Schule und / oder im Sportverein. Das Sporthelfer-Programm zeichnet sich durch seine praxisnahe Ausbildung aus, deren Lerninhalte direkt im Schul- und Vereinsalltag angewendet werden können. Gleichzeitig bietet die Ausbildung einen idealen Einstieg für Jugendliche in eine weitere Karriere als Trainer*in oder Übungsleiter*in im Sportverein. Hier der Link zu einem Imagefilm zu Sporthelfer*innen in NRW: youtu.be/q_mqVagOabM

ÜL-C-Lizenz abgelaufen – ReStart-Fortbildungen zur Reaktivierung der ÜL-C-Lizenz

Übungsleiter*innen mit abgelaufener Lizenz haben in diesem Jahr die Möglichkeit, die Lizenz über das 30-stündige Fortbildungsmodul „ReStart“ des LSB NRW zu reaktivieren. Hierbei spielt es keine Rolle, wie lange die Lizenz schon abgelaufen ist. Über folgenden Link finden interessierte Teilnehmende die Fortbildungsmodule:

[ReStart - ÜL-Lizenz abgelaufen](#)

Unabhängig von diesem Sonderangebot für 2026 gelten ansonsten die Regelungen, die in den FAQ auf mein SportNetz NRW für Lizenzinhaber*innen beschrieben sind:

- Sofern sich die Lizenz im ersten Ablaufjahr befindet, wird sie nach dem Erwerb von 15 Lizenzpunkten rückwirkend um vier Jahre minus einen Tag, ausgehend von der letzten Gültigkeit, verlängert.
- Befindet sich die Lizenz im zweiten oder dritten Ablaufjahr, wird sie nach dem Erwerb von 30 Lizenzpunkten vom letzten Tag der Fortbildung an um vier Jahre minus einen Tag verlängert.
- Im Falle einer Überschreitung der Gültigkeitsdauer um vier oder fünf Jahre, ist der Erwerb von 45 Lizenzpunkten erforderlich. Auch hier erfolgt die Verlängerung vom letzten Fortbildungstag aus um vier Jahre minus einen Tag.
- Bei einer Überschreitung von mehr als fünf Jahren ist eine Verlängerung nicht mehr möglich – in diesem Fall muss die gesamte Ausbildung erneut absolviert werden.

Übungsleitungen mit länger abgelaufener ÜL-C-Lizenz sollten daher dieses einmalige Angebot nutzen, um wieder als Übungsleitung aktiv zu werden.

Praxismodul B der neuen modularen Übungsleiter-C-Ausbildung Breitensport

Seit diesem Jahr gibt es zwei Wege, die Übungsleiter-C-Lizenz zu erwerben, entweder wie bisher in Präsenz durch den Besuch eines 30-stündigen Basismoduls und eines 90-stündigen Aufbaumoduls oder flexibler durch den Besuch einer ÜL-C-Ausbildung mit 4 Modulen und einem höheren Anteil an digitalen Phasen. Einen Überblick über die beiden Wege zum Erwerb der ÜL-C-Lizenz (neue Ausbildungsstruktur mit 4 Modulen und bisherige Struktur mit 2 Modulen) gibt es unter folgendem Link: www.meinsportnetz.nrw/deinemoeglichkeiten

Im Rahmen der neuen noch stärker modularisierten ÜL-C-Ausbildung bietet das Sportbildungswerk im KSB Borken am 25.04. und 30./31.05.2026 in Weseke das 30-stündige Praxismodul B an. Es umfasst die Schwerpunkte Kraft- und Schnelligkeitstraining im Breitensport und enthält 7 digitale Lerneinheiten. Für die Teilnahme muss zuvor ein Basismodul ÜL-C absolviert worden sein. Weitere Infos zum Praxismodul und die Anmeldemöglichkeit gibt es unter folgendem Link:

www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/angebote/qualifizierung/sportpraxis/ausbildungen-1-lizenzstufe/praxismodule-a-und-b/g2026-137-21440

P8-Lehrgang für Erwerb der Rehasport-Lizenz am 13.03.2026 in Weseke

Vorqualifizierte Berufsgruppen, die Rehasport-Angebote leiten möchten und dafür eine Rehasport-Lizenz benötigen, können durch die Anerkennung ihrer beruflichen Qualifikation und durch den Besuch einer P8-Ausbildung des Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW (BRSNW) auf verkürzte Weise die Rehasport-Lizenz erwerben.

Ebenso können Übungsleitungen mit einer gültigen Rehasport-Lizenz des Landessportbundes NRW an der P8-Ausbildung teilnehmen, um damit einen Teil der Bedingungen für eine Umschreibung ihrer Lizenz auf den BRSNW zu erfüllen. Die P8-Ausbildung umfasst 8 LE und wird am 13.03.2026 und am 19.09.2026 erstmals im Kreis Borken angeboten. Weitere Infos beim Sportbildungswerk im KSB Borken unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/.

Freie Plätze in Zertifikatsausbildung „Bewegungsförderung in Verein und Kita“

Bewegungsmöglichkeiten für Kinder im Sportverein oder in der Kita zu schaffen ist eine der großen Herausforderungen im pädagogischen Alltag von Übungsleiter*innen und Erzieher*innen. Das Sportbildungswerk im KSB Borken bietet mit der 60-stündigen Zertifikatsausbildung „Bewegungsförderung in Verein und Kita“ vertiefende Inhalte auf der Basis psychomotorischer Erkenntnisse für eine zeitgemäße Bewegungsförderung an. Die Teilnehmenden erweitern ihr Bewegungs-, Spiel- und Sportrepertoire und lernen das Bewegungsverhalten von Mädchen und Jungen besser einzuschätzen und zu fördern sowie die Bewegungsbedürfnisse der Kinder gegenüber Eltern aufzuzeigen. In der Ausbildung sind Praxisbeispiele für das Eltern-Kind-Turnen ebenso enthalten wie der Einsatz von Klein- und Großgeräten oder die Entwicklung von Bewegungsgeschichten oder Entspannungseinheiten. Dabei ist der Blick immer auf die Förderung der ganzheitlichen Entwicklung des Kindes ausgerichtet. Die Zertifikatsausbildung wird ab dem 23.03.2026 im Sport- und Bildungszentrum in Borken-Weseke, Holthausener Straße 46a angeboten und kostet 425 Euro. Lehrgangstermine sind 23. – 26.03.2026 sowie 17./18.04.2026 und 8./9.05.2026. Die Ausbildung ist zur Verlängerung der ÜL-C-Lizenz Breitensport anerkannt. Anmeldungen sind telefonisch beim Sportbildungswerk im KSB Borken unter Tel. 02862-418790 oder über folgenden Link möglich:

www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/angebote/qualifizierung/sportpraxis/ausbildungen-2-lizenzstufe/bewegungsfoerderung-in-verein-und-kita/g2026-137-30000

Fortbildungen zur Lizenzverlängerung

Folgende Fortbildungen werden ab März 2026 zur Lizenzverlängerung angeboten:

08.03.2026: Kreative Bewegungslandschaften – vielfältiger Einsatz von Großgeräten (22101, 8 LE), Borken

14. – 15.03.2026: Mobilisieren – Dehnen – Entspannen (26200, 15 LE), Weseke

21.03.2026: Spielerische Wassergewöhnung für Babys – wie geht's? (22100, 8 LE), Borken

21.03.2026: Kinder stark machen – starke Kinder – Resilienz-Kräfte fördern (31103, 8 LE), Weseke

22.03.2026: Bewegungsspiele für Schule und Verein (26100, 8 LE), Borken

18.04.2026: Weniger ist mehr – Entschleunigung / Achtsamkeit für Groß und Klein, (31104, 8 LE), Borken

24.04.2026: MotorikPlus (32150, 8 LE), Weseke

25.04.2026: Ideen für Bewegung in kleinen Räumen (31105, 8 LE), Weseke

Die Lehrgänge werden mit 8 oder 15 Lerneinheiten zur Verlängerung der ÜL-C- bzw. ÜL-B-Lizenz angerechnet. Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/ möglich.

Kurz- & Gut-Seminar: Sponsoring im Sportverein

Gute und nachhaltige Vereinsarbeit und hochwertige Sportangebote kosten Geld. Allein über Mitgliedsbeiträge lässt sich ein Verein kaum finanzieren. Aus diesem Grund ist Sponsoring ein wichtiges Mittel, um signifikante Mehreinnahmen für einen Verein zu generieren. Doch hochwertige Sponsoren*innen zu finden, die bereit sind auch größere Summen über einen längeren Zeitraum zur Verfügung zu stellen, ist meist nicht so leicht. Wie Sportvereine das Thema Sponsoring professionell angehen können, um das Interesse für ihr Sponsoringkonzept zu erhöhen und hochwertige Sponsoren*innen zu begeistern, ist Thema des Seminars „Sponsoring im Sportverein: vom Bitter zum Bieter“, das vom Sportbildungswerk im KSB Borken am Dienstag, 21.04.2026 online von 18 – 21.15 Uhr angeboten wird. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro und Anmeldungen sind unter Tel. 02862-4187931 oder über folgenden Link möglich:

www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/angebote/qualifizierung/vereinsmanagement/fortbildung/vm-c/g2026-137-45540

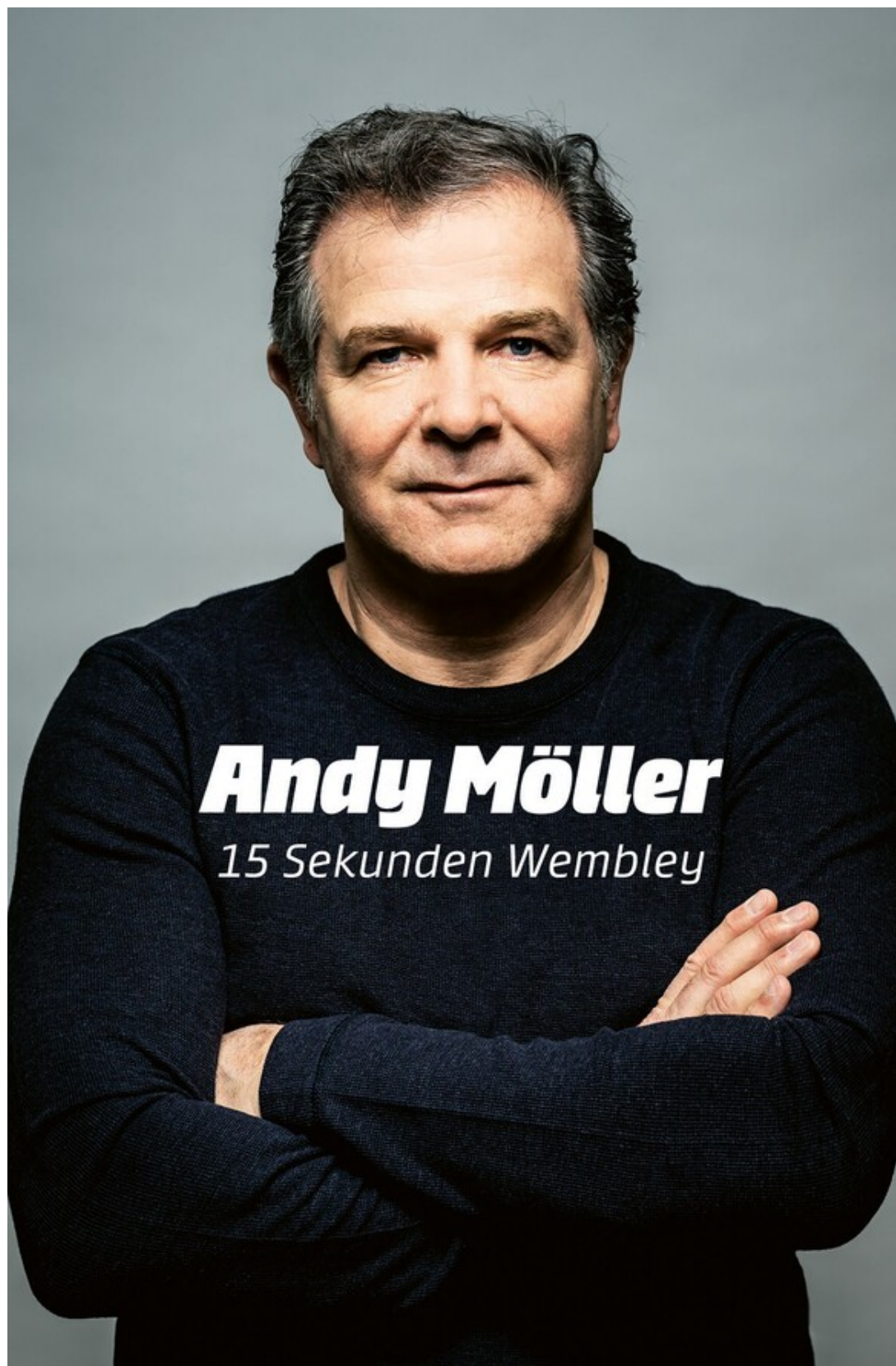
Verschiedenes

meinVereinstalk.nrw: Neue digitale Informationsreihe für Vereinsverantwortliche

LSB-Newsletter 13.2.26: Mit der neuen digitalen Informationsreihe „meinVereinstalk.nrw“ lädt meinsportnetz.nrw Engagierte ein, jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17:30 Uhr praxisnahes Wissen für die tägliche Vereinsarbeit zu erwerben. In kompakt gestalteten Online-Sessions mit 2–4 Lerneinheiten (auch zur Lizenzverlängerung) werden aktuelle und relevante Themen des Vereinsmanagements aufgegriffen – mal lehrend, mal informierend, immer praxisrelevant. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung über meinsportnetz.nrw ist erforderlich. Zum Start der Reihe informiert der LSB NRW über zentrale Förderprogramme für Sportvereine in NRW. Hier geht es zur Anmeldung:

www.meinsportnetz.nrw/meinvereinstalk.nrw-nrw-foerderprogramme-im-ueberblick/g2026-200-47526

Wenn Fußballgeschichte persönlich wird - Weltmeister Andy Möller bringt große Fußballmomente in die Ahauser Stadthalle



Andy Möller

15 Sekunden Wembley

Das kult Westmünsterland weist darauf hin, dass am Mittwoch, 29.04.2026 mit Andy Möller einer der bekanntesten deutschen Fußballer der 1990er-Jahre in die Ahauser Stadthalle kommt. Unter dem Veranstaltungstitel „Eine Karriere voller Titel – Andy Möller im Gespräch“ erwartet das Publikum ein Abend, der Fußballgeschichte lebendig macht. Andy Möller spricht über die Stationen seiner Karriere u.a. bei der deutschen Nationalmannschaft, bei Eintracht Frankfurt, Borussia Dortmund, Juventus Turin oder dem FC Schalke 04 und gibt Einblicke in die Welt des Profifußballes, wie man sie sonst nur hinter den Kulissen erlebt.

Er erzählt von seinen Anfängen im Fußball und schließlich auch von seinen größten Erfolgen – darunter der Gewinn der Champions League, des Welpokals, mehrerer Deutscher Meisterschaften, DFB-Pokalsiegen und natürlich auch vom Gewinn der Fußballweltmeisterschaft 1990 sowie der Europameisterschaft 1996. Doch der Abend in Ahaus soll weit mehr sein als eine Rückschau auf sportliche Höhepunkte. Im Gespräch geht es auch um Rückschläge, Druck im Profisport, Teamgeist und die Frage, was Erfolg wirklich ausmacht. Andy Möller verbindet diese Höhen und Tiefen mit persönlichen Erfahrungen, überraschenden Momenten und Anekdoten voller Leidenschaft, Drama und Humor. „Für Fußballfans und Sportinteressierte bietet die Veranstaltung die seltene Gelegenheit, einen der ganz Großen des deutschen Fußballs aus nächster Nähe zu erleben – persönlich, reflektiert und authentisch. Dass ein Weltmeister und international gefeierter Spieler in Ahaus Station macht, unterstreicht die besondere Bedeutung des Abends für die Region“, so Ute Isferding vom kult Westmünsterland des Kreises Borken.

Die Veranstaltung findet statt als Begleitveranstaltung zu der aktuellen Sonderausstellung „Game on! Von dem Spielbrett zur Pixelwelt!“ im kult Westmünsterland und wird in Kooperation mit der Stadt Ahaus und Unterstützung des Verlages „Die Werkstatt“ durchgeführt. Sie richtet sich nicht nur an eingefleischte Fußballfans, sondern an alle, die sich für außergewöhnliche Lebenswege und prägende Zeitgeschichte interessieren. Tickets sind für 10,- unter www.reservix.de oder bei Ahaus Marketing & Touristik sowie allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich.



© Kreissportbund Borken e.V.

[Impressum](#)

"Finde heraus, was gut für dich ist!"

SPORTBILDUNGSWERK
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Newsletter abbestellen